

tal, Skulpturen und weiträumiger Krypta. Weiterfahrt nach Aigues Mortes zur Besichtigung der alten Stadtmauern mit dem ‚Tour de Constance‘, einem ehemaligen Gefängnis für Hugenotten. Mittagessen in einem Landgasthof in der Camarque. Weiterfahrt nach Les-Saintes Maries-de-la-Mer, dem Hauptort der Camargue. Besichtigung der berühmten Wallfahrtskirche der Zigeuner, die dort die heilige Sara, ihre schwarze Madonna verehren. Wenn zeitlich möglich kurzer Spaziergang entlang eines Etang, einem für die Camargue typischen flachen, salzhaltigen See. Mit etwas Glück können Flamingos beobachtet werden. Abendessen und Übernachtung in Arles.

#### 10. Tag:

Vormittags Fahrt nach Avignon. Die mittelalterlich geprägte Stadt stand im 14. Jh. für kurze Zeit im Zentrum des Weltgeschehens und besticht durch die provenzalische Lebensfreude. Besichtigung des Papstpalastes (UNESCO-Weltkulturerbe): außen Festung, innen Schloss mit prächtigen italienischen Fresken. Anschließend Besichtigung der Stadtmauern, der Kathedrale und der berühmten ‚Pont d'Avignon‘ mit der Nikolauskapelle. Weiterfahrt zur Römerstadt Orange zur Besichtigung des römischen Theaters und des Triumphbogens an der alten Via Agrippa. Am Nachmittag führt die Reise durch das Rhonetal nach Lyon. Abendessen und Übernachtung in Lyon.

#### 11. Tag:

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten.

#### Leistungen:

Linienflüge mit LUFTHANSA in der Touristenklasse von Frankfurt nach Nizza und von Lyon nach Frankfurt, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag, alle Transfers und Fahrten in einem klimatisierten Reisebus, 10 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC, Halbpension, zusätzlich Mittagessen am 9. Tag, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Reiseleiter, R+V-Insolvenz-Versicherung, Deutsch sprechende durchgehende örtliche Reiseleitung.

Klimaneutraler Preis von mundus\* Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

**Nicht enthalten** sind Trinkgelder für Busfahrer und Reiseführer, Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück und evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.



Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-** bzw. einer **Reiseabbruchversicherung**.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Frankreich einen Personalausweis oder Reisepass, der mindestens für die Dauer des Aufenthalts gültig sein muss.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

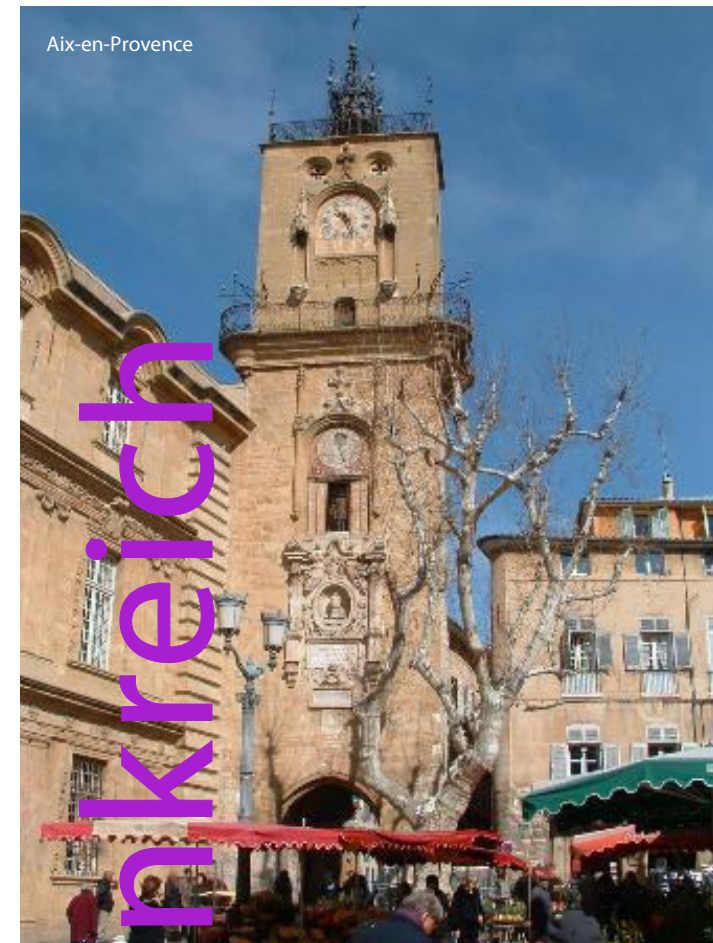
Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Reiseveranstalter  
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus  
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290  
team@mundus.de www.mundus.de

Bildnachweis: Atout France

**mundus**  
\*die Welt erreichen



Frankreich

Kunst, Kultur und Landschaft

Reisedatum:

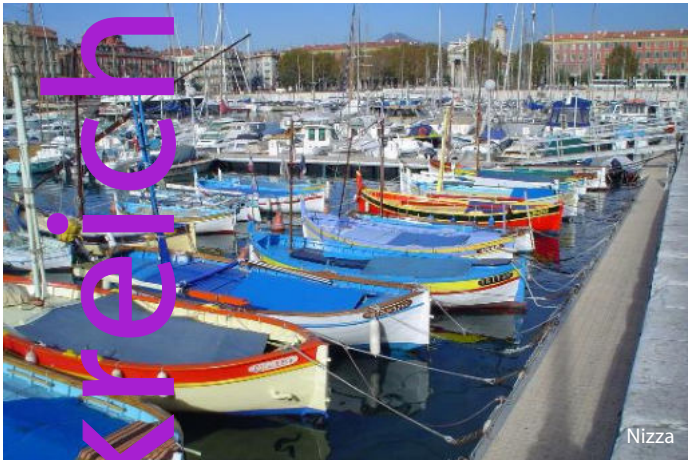
Reiseleitung:

## 1. Tag:

Linienflug von Frankfurt nach Nizza und Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Rundgang durch die elegante Stadt der Côte d'Azur mit Altstadt und Hafen. Ein Bummel entlang der palmengesäumten Promenade des Anglais mit prachtvollen Bauten aus dem 19. Jh. darf nicht fehlen. Abendessen und Übernachtung in Nizza oder Umgebung.

## 2. Tag:

Vormittags Fahrt zum Stadtteil Cimiez zur Besichtigung des Marc Chagall Museums mit seinen 17 Gemälde umfassenden Zyklus der biblischen Botschaft. Kurze Fahrt und Besichtigung der römischen Ruinen von Cemelum und des Musée Henri Matisse. Der restliche Tag steht zum Bummeln oder für Besichtigungen in einem der zahlreichen Museen zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Nizza oder Umgebung.



Nizza

## 3. Tag:

Fahrt nach Aix-en-Provence mit einem Abstecher zu den Calanques an der Küste östlich von Marseille. Diese landschaftlich faszinierende Region ist mit ihrer schroffen Küste, den steilwandigen Felseinschnitten und Buchten mit türkisfarbenem Wasser gleichzeitig Heimat einer einzigartigen Flora und Fauna. Wanderung entlang der Küste mit fantastischen Ausblicken. Am Nachmittag Fahrt nach Aix-en-Provence. Abendessen und Übernachtung in Aix-en-Provence.

## 4. Tag:

Besichtigungen in Aix-en-Provence, der ehemaligen Hauptstadt der Provence und Geburtsort von Paul Cézanne. Die Universitäts-



Calanque

stadt mit südlichem Flair sprüht vor Leben. Das Stadtbild ist geprägt durch elegante Fassaden sowie harmonische Plätze und Brunnen aus dem 17./18. Jh.. Besichtigungen: der prächtige Cours Mirabeau mit seinen Adelspalais, Kreuzgang und Kathedrale St.-Sauver mit Baptisterium sowie das Atelier von Paul Cézanne. Der restliche Tag steht für zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Aix-en-Provence.

## 5. Tag:

Ganztagesausflug nach Marseille und Stadtbesichtigung mit der Prachtstraße La Canebière, dem Hafen, dem Rathaus (Hotel de ville), der Kathedrale und der Basilika Notre-Dame-de-la-Garde. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen in Marseille zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Aix-en-Provence.

## 6. Tag:

Ausflug in die Region Vaucluse. Besuch des hübschen Städtchens Gordes sowie Besichtigung der Abtei Senanque, eine der bedeutendsten Zisterzienserabteien der Provence. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die wunderschöne Natur auf einer kleinen Wanderung zu erkunden. Fahrt nach Fontaine de Vaucluse, einem Ort in einem landschaftlich reizvollen Felsenirkus gelegen. Übertagt wird das Städtchen von der Ruine des Schlosses der Bischöfe von Cavailon. Im Anschluss Fahrt nach Arles. Abendessen und Übernachtung in Arles.

## 7. Tag:

Nach dem Frühstück Fahrt nach Saint Rémy, dem römischen Glanum, zur Besichtigung der Siedlung. Im Anschluss Weiterfahrt nach Les Baux-de-Provence und Rundgang durch das einmalig auf

einem Felsen gelegenen Dorf, das auch durch Troubadour-Dichtung und Minnegesang bekannt geworden ist. Im Anschluss Fahrt nach Fontvieille zur Besichtigung der Ölmühle von Alphonse Daudet. Am Nachmittag Besichtigungen in Arles, einer ehemals wichtigen römischen Stadt: Antikes Theater und Amphitheater (UNESCO-Weltkulturerbe), Kathedrale St. Trophime mit sehenswertem Portal und romanisch-gotischem Kreuzgang, Antikenmuseum mit hervorragender Sammlung zur römischen Geschichte, u.a. reich verzierte Sarkophage. Abendessen und Übernachtung in Arles.

## 8. Tag:

Arles war im 19. Jh. Treffpunkt von Dichtern und Malern wie z. B. Daudet und Vincent van Gogh. Besuch des Kunstmuseum Reattu in der ehemaligen Abtei der Malteser-Ritter. Es zeigt eine wichtige Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst: u. a. Picasso, Gauguin, Lurcat, Bourdelle, Rousseau und Van Gogh. Anschließend Fahrt nach Nimes. Die Stadt ist protestantische Hauptstadt der Langedoc und Sitz eines reformierten Konsistoriums. Sie wird aufgrund der zahlreichen antiken Bauwerke auch das ‚kleine Rom Frankreichs‘ genannt. Stadtbesichtigung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Amphitheater, römischer Podiumstempel ‚Maison Carré‘, Dianatempel, Magne-Turm, Jardin de la Fontaine. Dazwischen Abstecher zu den Markthallen mit vielen regionalen Spezialitäten. Nachmittags Fahrt zum Pont-du-Gard, einem 275 m langem Aquädukt aus der Römerzeit (UNESCO-Weltkulturerbe) und Rückfahrt nach Arles. Abendessen und Übernachtung in Arles.



Pont-du-Gard

## 9. Tag:

Fahrt in die Camargue. Halt in St. Gilles, einst Sammelort der Jakobspilger. Besichtigung der Abteikirche (UNESCO Weltkulturerbe) mit berühmter Dreitorfassade und romanischem Por-